

AGA DUAL CONTROL

Modellnummern: DC3 und DC5

(beinhaltet Option für externe Entlüftungund Entlüftung in den Raum)

*Installations-
anleitung*

BITTE BEACHTEN: Beim Austausch eines Geräteteils nur Ersatzteile verwenden, bei denen sicher ist, dass sie den von uns vorgeschriebenen Sicherheits- und Leistungsanforderungen entsprechen. Es sind auf keinen Fall reparierte oder nachgemachte Teile zu verwenden, außer sie sind eindeutig als von AGA zugelassen gekennzeichnet.

BITTE DIESE ANLEITUNG VOR DER AUFSTELLUNG UND INSTALLATION DES HERDES SORGFÄLTIG DURCHLESEN.



Zur Verwendung in AT

05/15 EINS 516701

INHALT

BETRIEBSSICHERHEIT UND GESUNDHEITSSCHUTZ

Verbraucherschutz

Als verantwortungsbewusster Hersteller achten wir darauf, unsere Produkte so zu konzipieren und zu bauen, dass sie bei sachgemäßem Einbau und Verwendung den anzuwendenden Vorschriften zur Bediensicherheit entsprechen.

BITTE DEN BEILIEGENDEN GARANTIESCHEIN LESEN.
Änderungen, für die zuvor keine Genehmigung von AGA eingeholt wurde, können die Zulassung des Herdes, die Garantie sowie Ihre gesetzlichen Ansprüche beeinträchtigen bzw. ungültig werden lassen.
Vor dem Gebrauch des neuen AGA-Herdes bitte im Interesse der Bediensicherheit und zwecks eines wirksamen Betriebs die nachstehende Anleitung sorgfältig durchlesen.

Wichtig
Dieses Gerät kann einige der nachfolgend angegebenen Materialien enthalten. Es obliegt dem Benutzer/Installateur, dafür zu sorgen, dass bei einer etwaigen Handhabung dieser Art Teile, welche die aufgeführten Materialien enthalten und somit als gesundheits- bzw. sicherheitsgefährdend interpretierbar sind, die erforderliche persönliche Schutzbekleidung getragen wird. Weitere Informationen sind den Abschnitten unten zu entnehmen.

Feuerzement – Beim Umgang Einmalhandschuhe tragen.

Kleber und Dichtmittel – Sind mit entsprechender Vorsicht zu behandeln. Wenn sie sich noch im flüssigen Zustand befinden, sind Gesichtsmaske und Einmalhandschuhe zu tragen.

Glasgarn, Mineralwolle, Isolierfolie – Kann bei Einatmung schädlich sein sowie Haut, Augen, Nase und Rachen reizen. Bei der Handhabung sind ein Einatmen sowie jede Berührung mit Haut und Augen zu vermeiden. Im Falle einer Handhabung sind Einmalhandschuhe, Gesichtsmaske und Schutzbrille zu tragen. Nach der Handhabung Hände und andere mit dem Material in Berührung geratene Körperteile gründlich waschen. Zur Staubminderung ist bei einer Entsorgung ausreichend Wasser zu sprühen. Dafür sorgen, dass die Teile absolut dicht eingewickelt werden.

INSTALLATIONSANFORDERUNGEN

DIESES GERÄT DARF NUR DURCH QUALIFIZIERTE TECHNIKER INSTALLIERT WERDEN, DIE VOM HERSTELLER SPEZIELL FÜR DAS PRODUKT GESCHULT WURDEN UND ÜBER DIE GEEIGNETE AUSRÜSTUNG VERFÜGEN.

Mit bestimmten Ausnahmen unterliegt die Installation jeder Art von AGA-Herd den jeweiligen Anweisungen der aktuellen Bauvorschriften. Des Weiteren könnte eine Baugenehmigung erforderlich sind, die separat beantragt werden muss.

Die Installation des Geräts muss den geltenden Anforderungen der IEE-Installation- und Bauvorschriften entsprechen. Zusätzlich müssen eventuelle Anforderungen lokaler Behörden erfüllt sein.

Im Eigeninteresse und zur Sicherheit gemäß dem Gesetz müssen alle Geräte von einem autorisierten AGA-Techniker oder -Händler entsprechend den geltenden Vorschriften installiert werden.

LIEFERANFORDERUNGEN

Der AGA DC3 wird auf einer Palette angeliefert.

Der AGA DC5 (Wärmeschrankoption) wird auf zwei Paletten angeliefert.

Es muss genügend Platz in der Küche vorhanden sein, um am Gerät mit einer Stellfläche von 1.005 × 740 mm arbeiten zu können. Anhand eines Holzmodells (Platte auf Schwenkrollen) in der Größe 1.005 × 740 mm kann überprüft werden, ob der komplette AGA Dual Control über das Grundstück in die Küche transportiert werden kann und durch die Türen passt. Es ist auch zu bedenken, dass das Gerät selbst 960 mm hoch ist. Auf der Palette stehend beträgt die Gesamthöhe 1.100 mm. Höhere Hindernisse könnten ein Problem darstellen.

Wenn diese Platte über das Grundstück und durch die Türen an ihren Platz manövriert werden **kann**, ist es möglich, den AGA ohne Umbauten zu installieren.

GERÄTEABMESSUNG – AGA DC3

ROHRPOSITION DER HINTERen OFENENTLÜFTUNG
RECHTE SEITE BEI OFENENT-LÜFTUNGS-OPTION
RECHTE SEITENANSICHT
VORDERANSICHT
LINKE SEITE BEI OFENENT-LÜFTUNGSOPTION
LINKE SEITENANSICHT
DRAUFSICHT
MINIMALE WANDPOSITION

Abb. 1 DESN 516358 B

	A	B	C	D	E	F	G	H	J	K	L	M	N	P	Q	R
mm	987	951	913	680	1388	760	1145	698	116	10	559	813	30	634	422	849

Herdabmessung

Bei der Vermessung für die Herdinstallation sind die tatsächlich für das Gerät erforderlichen Schutzabstände insgesamt für alle oben angegebenen Werte um 10 mm zu erhöhen. Damit ist ein Sicherheitsfaktor gegeben, um die für große Gussteile normalen Abweichungen in den Abmessungen zu berücksichtigen. Insbesondere bei einer Nische kann die Breite für einen Herd von kritischer Bedeutung sein.

GERÄTEGEWICHT (ausschließlich der Verpackung)

Modell: AGA Dual Control (DC3) – 444 kg

GERÄTEABMESSUNG – AGA DC5

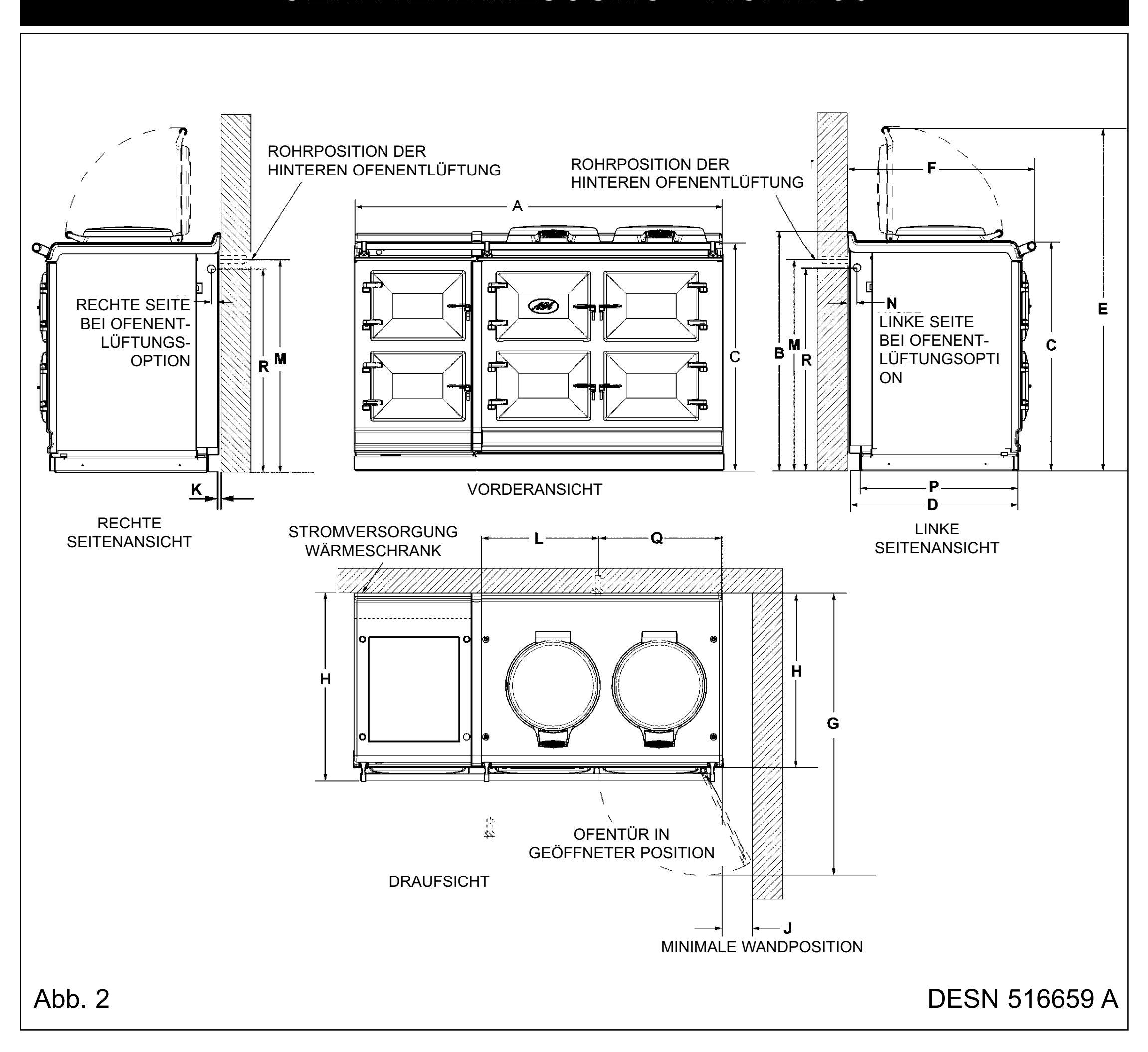


Abb. 2 DESN 516659 A

	A	B	C	D	E	F	G	H	J	K	L	M	N	P	Q	R
mm	1478	951	913	680	1388	760	1.145	698	116	10	559	849	30	634	422	813

Herdabmessung

Bei der Vermessung für die Herdinstallation sind die tatsächlich für das Gerät erforderlichen Schutzabstände insgesamt für alle oben angegebenen Werte um 10 mm zu erhöhen. Damit ist ein Sicherheitsfaktor gegeben, um die für große Gussteile normalen Abweichungen in den Abmessungen zu berücksichtigen. Insbesondere bei einer Nische kann die Breite für einen Herd von kritischer Bedeutung sein.

GERÄTEGEWICHT (AUSSCHLIEßLICH DER VERPACKUNG**)**

MODELL: AGA DUAL CONTROL (DC3) – 444 KG

WÄRMESCHRANK – 110 KG

ABSTÄNDE

Der komplette Herd wird auf dem Boden installiert. Der Installationsort des Geräts muss die folgenden minimalen Abmessungen aufweisen:

Über dem Griff der hoch geklappten Schutzabdeckung muss ein minimaler Abstand von 60 mm eingehalten werden.

Seitenabstände: Auf jeder Seite des Herdes muss zu angrenzenden Arbeitsflächen ein Abstand von 3 mm eingehalten werden. Dadurch kann die Herdoberfläche bei Bedarf sicher entfernt werden.

Wenn Herde seitlich an einer Wand stehen, muss links und rechts ein Abstand von 116 mm eingehalten werden, damit die Ofentüren geöffnet werden können.

Wenn der AGA in einer geziegelten Nische installiert wird, muss der minimale Abstand um 10 mm erhöht werden, um eventuelle ungerade Wände auszugleichen.

Zusätzlich muss ein minimaler Abstand von 1.000 mm vor dem Herd eingehalten werden, damit der Herd gewartet werden kann.

Herdfundament
Es ist wichtig, dass das Fundament des Herdes gerade ist und das gesamte Gewicht des Geräts tragen kann. Der Unterteil des integrierten AGA-Sockels muss gerade sein und sich für Wartungszugänge oberhalb des Bodens befinden.

Die vordere Sockelabdeckung ist abnehmbar und darf nicht durch den Boden oder Fliesen blockiert werden. Wenn nötig, muss der Herd um die Stärke der Fliesen angehoben werden, damit die Sockelabdeckung entfernt werden kann. Durch die angebrachten Keile wird ein Kippen und Schaukeln verhindert.

Fliesenarbeiten
Wenn der Herd in einer zu fliesenden Nische oder an einer zu fliesenden Wand steht, dürfen die Fliesen keinesfalls die Herdoberfläche überragen. Es muss möglich sein, die Herdoberfläche für Wartungsarbeiten zu entfernen.

Zwischen der Hinterseite der Herdoberfläche und der Wand hinter dem Herd muss ein Abstand von mindestens 10 mm eingehalten werden.

Da das Gerät dauerhaft eingesetzt werden kann, beachten Sie bitte folgende **WICHTIGE** Anweisungen:

Brennbare Wände
Häuser, die aus brennbaren Materialien bestehen (wie etwa Massivholz- oder Ständerwände und Gipsplattenwände) erfordern besondere Vorkehrungen zum Schutz der Wände vor Hitze.

Nicht brennbare Wände hinter einem Herd müssen bis zur Höhe der Herdplatte aus mindestens 25 mm Dämmplatte (Monolux oder Ähnlichem) bestehen.

Darüber hinaus müssen die Abzugsrohre des Ofens mit dem mitgelieferten Wärmeschutz aus Glasfolie und einem Spalt von 25 mm isoliert werden.

ZU BEACHTEN: Stellen Sie sicher, dass hinter oder direkt über dem Herd keine elektrischen Kabel oder Kunststoffrohre innerhalb oder außerhalb der Wand verlaufen. Diese Materialarten können vorzeitig altern, wenn sie dauerhaft höheren Umgebungstemperaturen ausgesetzt sind.

Oberplatte Einstellung - AGA DC3 (Siehe Abb. 3)

Im Allgemeinen sollte eine Anpassung der Oberplatte vermieden werden. Eine minimale Verwendung der Anpassungsvorrichtungen der Oberplatte kann jedoch die Ausrichtung der Oberplatte verbessern.

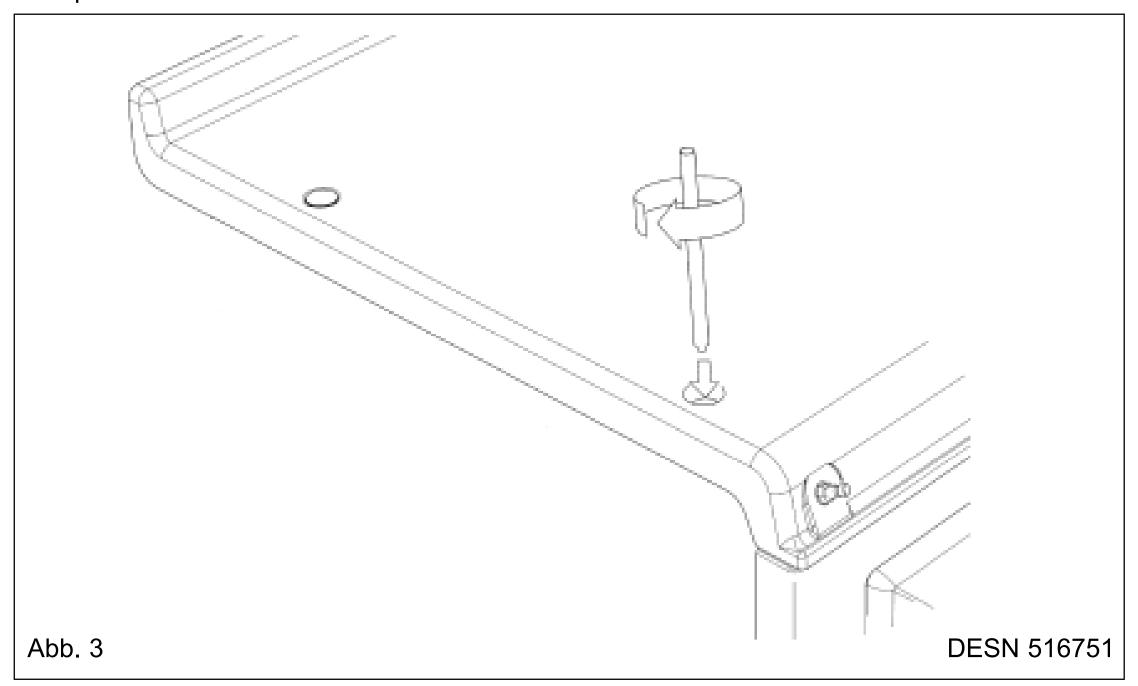


Abb. 3 DESN 516751

STROMVERSORGUNG – AGA DC3

ACHTUNG: DIESES GERÄT MUSS IN JEDEM FALL GEERDET WERDEN.

DIESES GERÄT DARF NUR MIT DER AUF DEM TYPENSCHILD ANGEGEBENEN SPANNUNG BETRIEBEN WERDEN. DAS TYPENSCHILD BEFINDET SICH HINTER DER SOCKELABDECKUNG.

Neben dem Gerät muss ein mit 50 Hz abgesicherter Stromanschluss mit einer Phase, 32 A und 230 V oder drei Phasen, 16 A pro Phase und 400 V vorhanden sein. Externe Kabel zum Gerät müssen im beiliegenden Stromkabel gemäß den geltenden Verkabelungsbestimmungen und lokalen Richtlinien verlegt werden. Wenn das Kabel gekürzt werden muss, müssen neue Aderendhülsen an den abisolierten Leitern angebracht werden.

Die Anschlussmethode an der Hauptstromversorgung muss eine vollständige elektrische Isolation des Geräts ermöglichen. Dabei muss ein mehrpoliger Schalter installiert werden, der über eine Kontakttrennung von mindestens 3 mm an allen Polen verfügt.

Der Trennschalter darf nicht direkt über dem Herd positioniert werden. Er muss sich in einem Abstand von zwei Metern zum Gerät befinden.

Der Trennschalter kann vom Anschlusspunkt separiert sein.

Der Hauptanschlusspunkt muss für Kabelverlegungen über die Bereiche in Abb. 4A, Seite 10 zugängig sein.

Für zwei- oder dreiphasige Installationen muss ein optionaler Adaptersatz erworben werden (Artikelnr. AE4M280352).

STROMVERSORGUNG – WÄRMESCHRANK (AGA DC5)

DIE ANBRINGUNG DES WÄRMESCHRANKS ERFORDERT EINE UNABHÄNGIGE EINPHASIGE STROMVERSORGUNG.

ACHTUNG: DIESES GERÄT MUSS IN JEDEM FALL GEERDET WERDEN.

DIESES GERÄT DARF NUR MIT DER AUF DEM TYPENSCHILD ANGEGEBENEN SPANNUNG BETRIEBEN WERDEN. DAS HERAUS ZIEHBARE TYPENSCHILD BEFINDET SICH IN DER GRUNDPLATTE DES WÄRMESCHRANKS ÜBER DEM SOCKEL.

Neben dem Gerät muss ein mit 50 Hz abgesicherter Stromanschluss mit 3 A und 230 V vorhanden sein. Externe Kabel zum Gerät müssen in einem dreiadrigen Silikon-SiHF-Isolierkabel gemäß den geltenden Verkabelungsbestimmungen und lokalen Richtlinien verlegt werden.

Die Anschlussmethode an der Hauptstromversorgung muss eine vollständige elektrische Isolation des Geräts ermöglichen. Dabei sollte vorzugsweise ein doppelpoliger Schalter installiert werden, der über eine Kontakttrennung von mindestens 3 mm an beiden Polen verfügt.

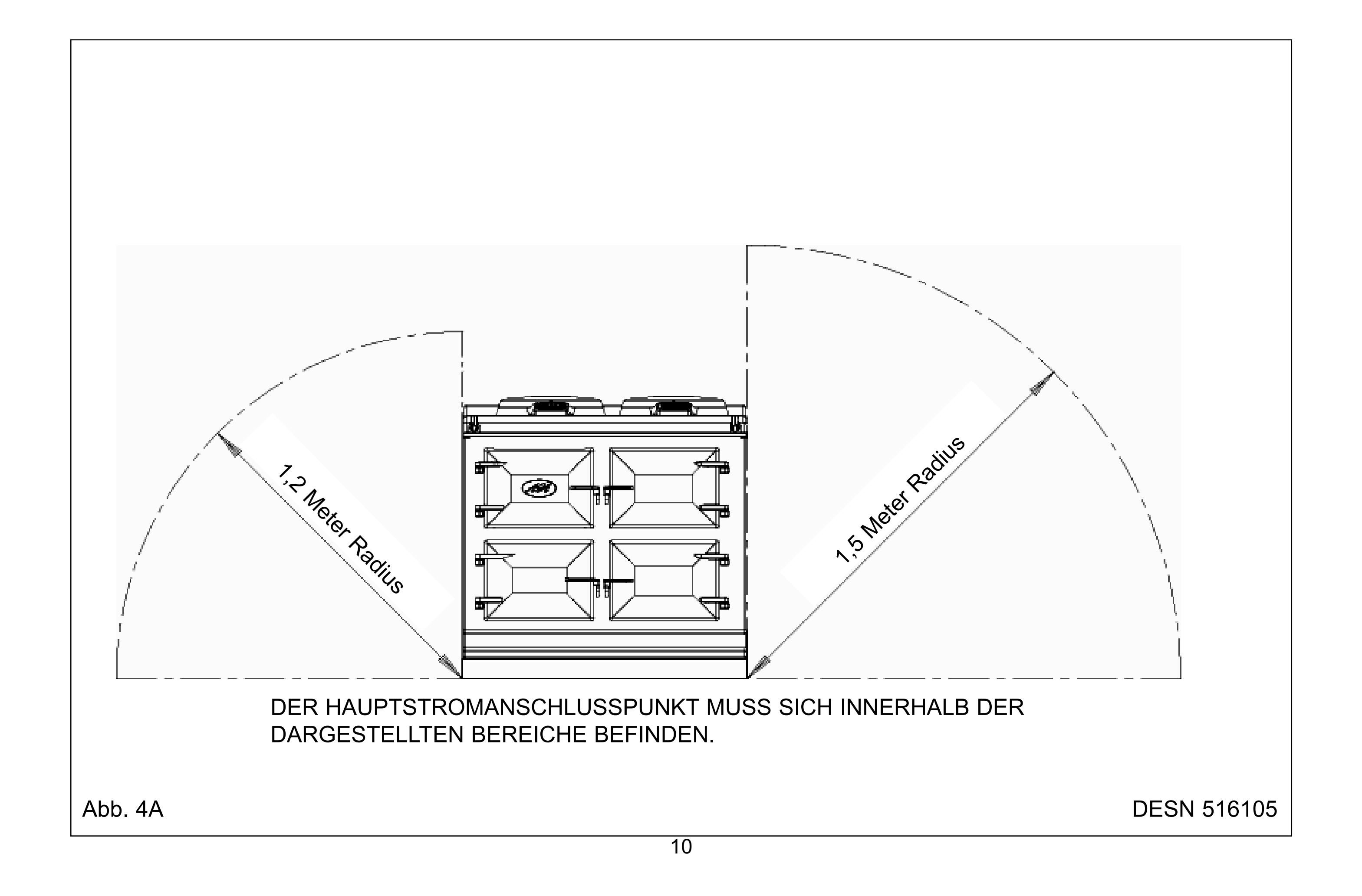
Der Trennschalter darf nicht direkt über dem Gerät positioniert werden. Er muss sich in einem Abstand von zwei Metern zum Gerät befinden.

STROMKABELVERLEGUNG – AGA DC3

DAS STROMKABEL VON DER LINKEN ODER RECHTEN STEUERPLATTE VERLÄUFT DURCH DAS LEITUNGSSYSTEM JE NACH POSITION DER STECKDOSE.

Abb. 4

DESN 516643



DER HAUPTSTROMANSCHLUSSPUNKT MUSS SICH INNERHALB DER DARGESTELLTEN BEREICHE BEFINDEN.

Abb. 4A

DESN 516105

STROMKABELVERLEGUNG – AGA DC5 (WÄRMESCHRANKOPTION)

WÄRMESCHRANK-STROMVERSORGUNG

DAS STROMKABEL VON DER LINKEN ODER RECHTEN STEUERPLATTE VERLÄUFT DURCH DAS LEITUNGSSYSTEM JE NACH POSITION DER STECKDOSE.

Abb. 5

DESN 516644

2 m Radius Wärmeschrankkabel

1,5 m Radius

1,2 m Radius AGA TC3-Kabel

DER HAUPTSTROMANSCHLUSSPUNKT MUSS SICH INNERHALB DER DARGESTELLTEN BEREICHE BEFINDEN.

Abb. 5A

DESN 516447

MODELLE MIT EXTERNER ENTLÜFTUNG – ANSCHLUSS DES ENTLÜFTUNGSROHRS

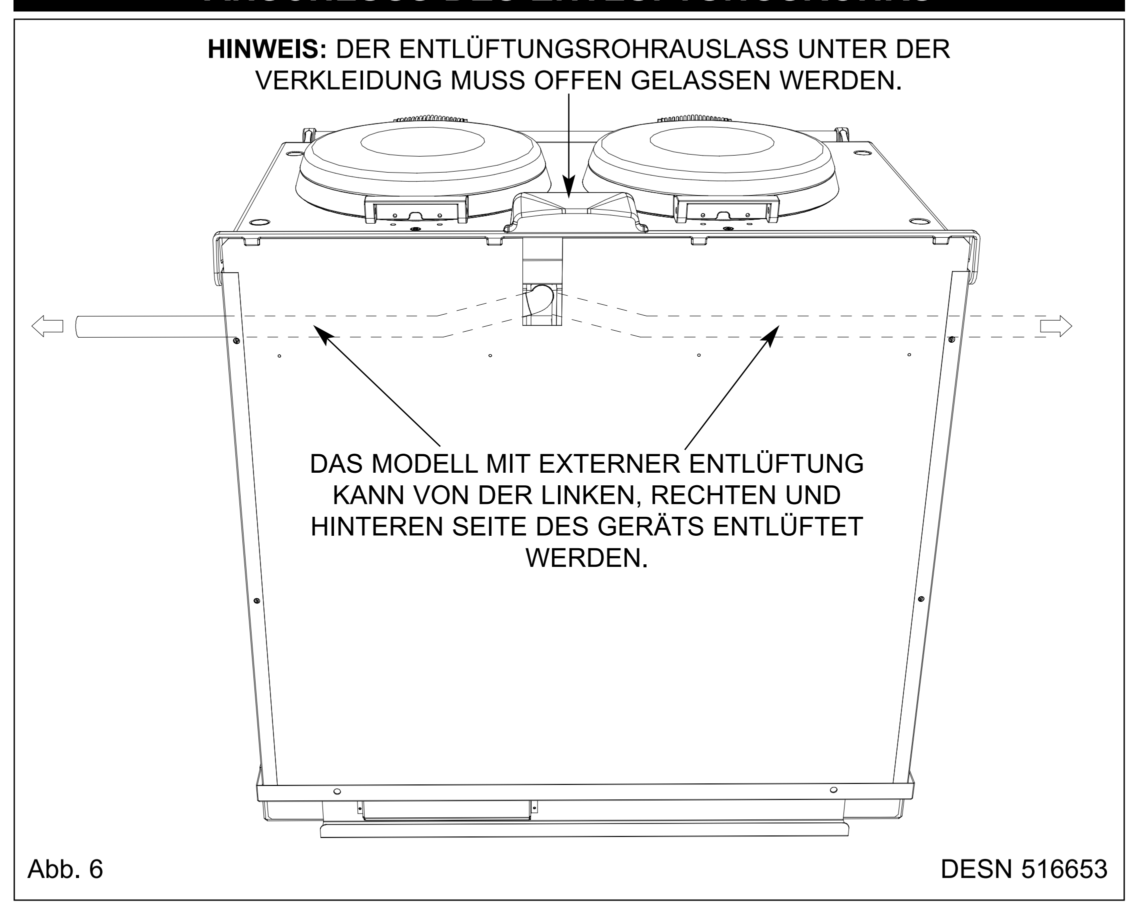


Abb. 6

Die Abbildung zeigt das Gerät mit der Ofenentlüftung auf der rechten Seite.

Der Zugang zur Entlüftungsrohrhalterung erfolgt durch eine rechteckige Aussparung.

Es kann auch durch die Rückseite entlüftet werden, wobei das Rohr durch ein Loch in der Rückseite verläuft.

Die Rohrverbindung mit Aluminiumband abdichten.

Bei der Installation eines AGA DC5, der nach links entlüftet, muss immer sichergestellt sein, dass das Entlüftungsrohr vollständig wärmeisoliert ist (mithilfe der beiliegenden Isolierung). Wenn das Entlüftungsrohr hinter dem Wärmeschrank verläuft, muss sichergestellt sein, dass das Stromkabel keine heißen Flächen des Rohrs berührt.

Bei der Installation des AGA DC5 sollte die Entlüftung rückseitig oder rechts erfolgen.

HINWEIS: Entlüftungsrohrauslass unter Verkleidung offen lassen. NICHT ABDECKEN.

MODELLE MIT ENTLÜFTUNG IN DEN RAUM

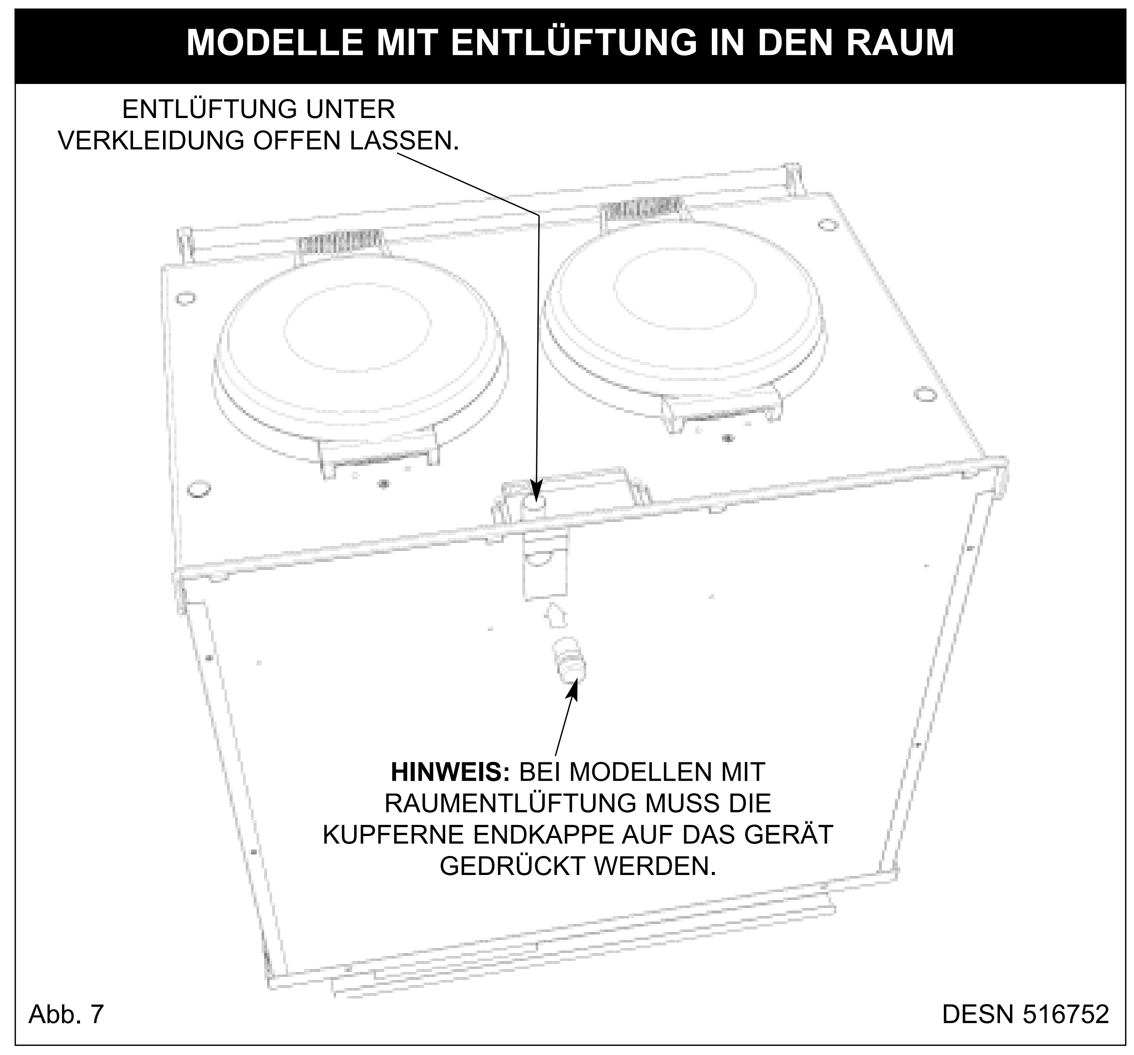


Abb. 7 DESN 516752

Modelle mit Entlüftung in den Raum

Es wird empfohlen, dass dieses Modell zusammen mit einer Abzugshaube installiert wird. Der Entlüftungsausgang des AGA befindet sich im Oberteil des AGA zwischen den zwei Kochplatten und soll die Feuchtigkeit aus den Öfen leiten. Die Abzugshaube darf nur in einem vom Hersteller vorgeschriebenen minimalen Abstand (oder höher) zum Oberteil des AGA positioniert werden.

Diese Abstände sind: 650 mm für AGA Rext 720 650 mm für AGA 1000 SE

OFENENTLÜFTUNGSSYSTEME

Siehe Abb. 8.

Das Ofenentlüftungsrohr des Geräts kann bis zu 6 Meter lang sein und durch eine Außenwand verlaufen. In Fachwerkhäusern muss mit Vorsicht vorgegangen werden.

Wenn das Ofenentlüftungsrohr durch brennbares Material verläuft, muss um das Rohr ein Luftspalt von mindestens 25 mm vorhanden sein. Das Rohr sollte vorzugsweise von Isoliermaterial umgeben sein.

Der elektrische Anschluss des Motors muss für ideale Betriebsbedingungen auf 24 V (Gleichstrom) begrenzt sein. Die Berechnung der Spannung für einzelne Leitungen lautet wie folgt:

1. Den Leitungsverlauf so einfach wie möglich halten, d. h. keine Biegungen.
2. Vertikale Anstiege sind unzulässig.
3. Die Leitung muss horizontal mit einer leichten Neigung zum Lüfter hin verlaufen.

Für den ersten Leitungsmeter einschließlich einer Biegung sind mindestens 12 Volt vorgesehen.

Für jeden zusätzlichen Meter muss 1 Volt hinzugefügt werden.

Für jede zusätzliche Biegung müssen 2 Volt hinzugefügt werden.

Maximal sind 24 Volt zulässig.

Die minimale Spannung beträgt 15 Volt.

HINWEIS: DIE ROHRLEITUNGEN FÜR DIE OFENENTLÜFTUNG MÜSSEN EINFACH GESTÜTZT SEIN, UM EINE PROBLEMLOSE REINIGUNG ZU ERMÖGLICHEN.

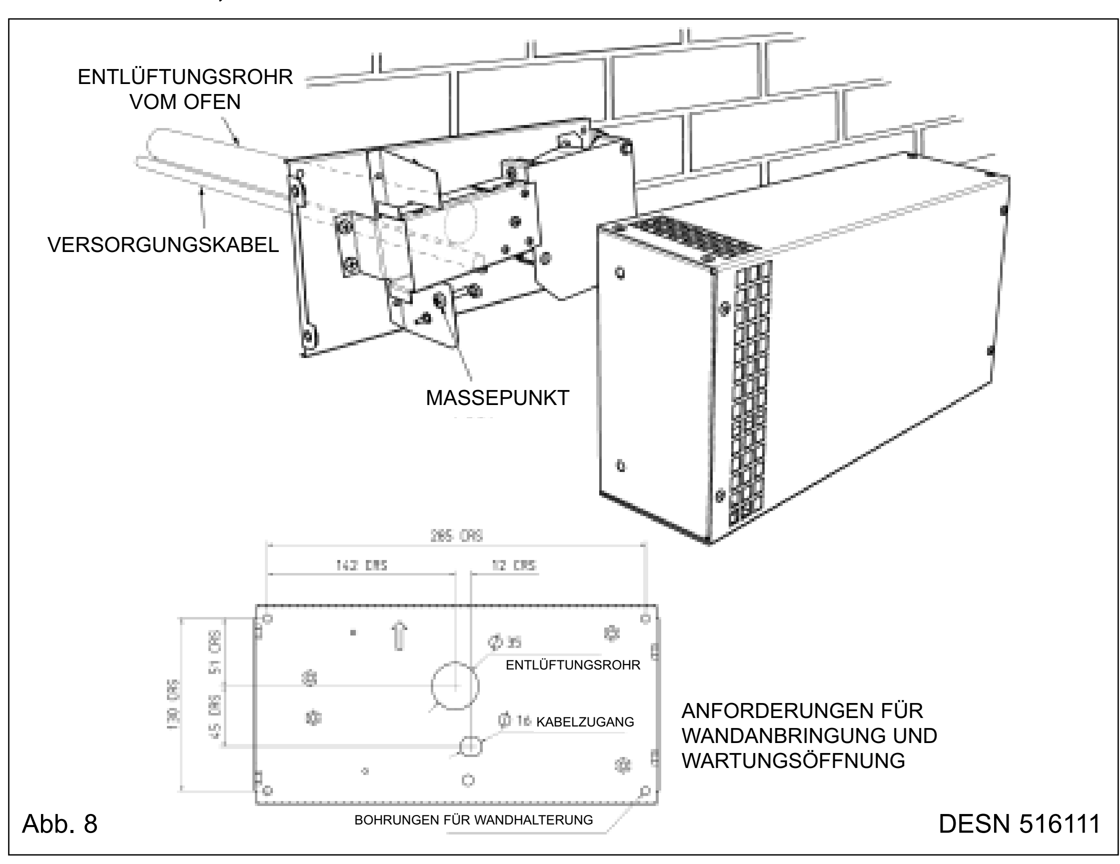


Abb. 8 DESN 516111

INSTALLATION DES WÄRMESCHRANKS

HINWEIS: Der AGA DC5-Wärmeschrank muss mit aufgebockter Herdoberfläche geliefert werden. Dadurch kann das komplette Gerät neben dem AGA DC 3 auf den Sockel geschoben werden, ohne das die Herdoberflächen kollidieren. Wenn das Gerät in seiner finalen Position steht, muss die Oberfläche des Wärmeschranks auf ihre korrekte Höhe abgesenkt werden.

1. Den Wärmeschrank vom Sockel trennen, indem die zwei Schrauben und die Haltelasche vom Sockel entfernt werden (siehe Abb. 9) und der Wärmeschrank nach vorn und von der hinteren Halterung weg gezogen wird (siehe Abb. 10).

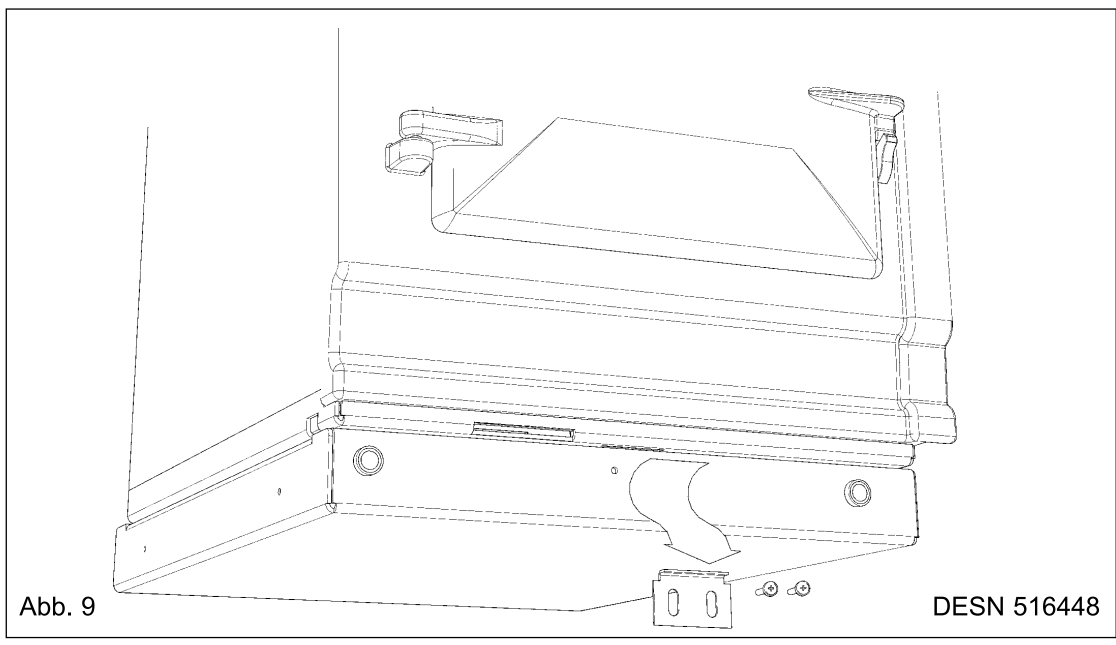


Abb. 9 DESN 516448

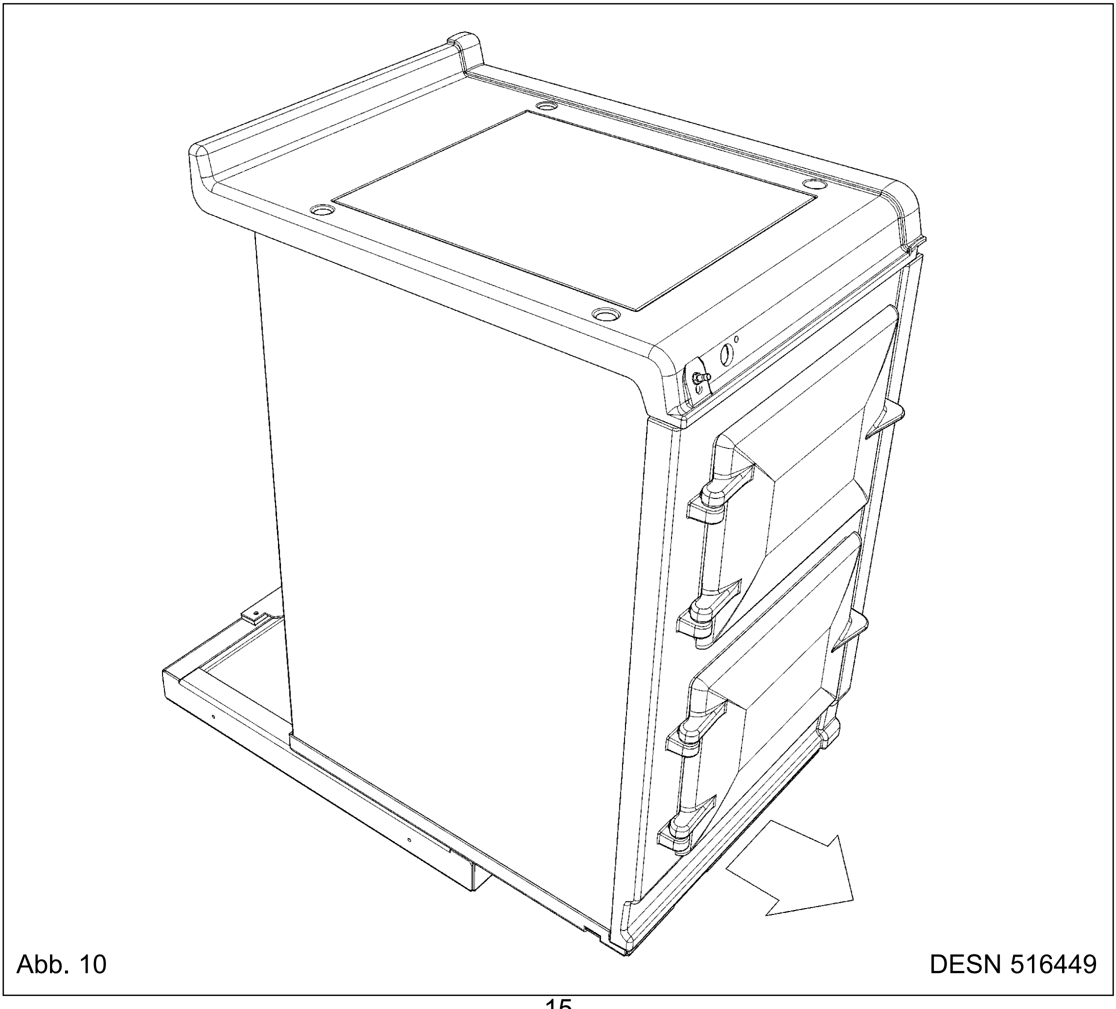


Abb. 10 DESN 516449

2. Den Sockel neben den AGA Dual Control positionieren, indem kein Abstand zwischen den Sockeln gelassen wird (siehe Abb. 11).

   Mit einer Wasserwaage kontrollieren, ob der Sockel eben und die Höhendifferenz zwischen dem Wärmeschranksockel und dem Sockel des Dual Control korrekt sind (11 mm). Gegebenenfalls Ausrichtungsscheiben in jeder Ecke verwenden, um den Sockel gerade auszurichten.

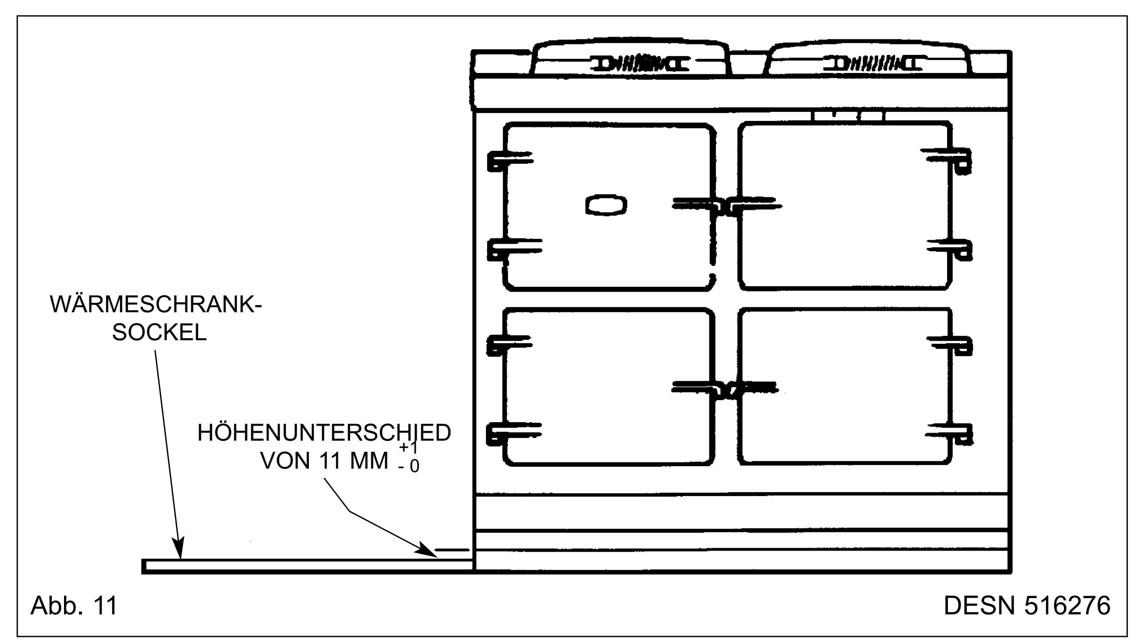


Abb. 11 DESN 516276

3. Den Sockel des Wärmeschranks mithilfe der beiliegenden M6-Schrauben und Unterlegscheiben am AGA Dual Control-Sockel befestigen (siehe Abb. 12).

   Feststellschraube und Abdrückschraube am Sockel anbringen. An diesem Punkt sicherstellen, dass die Abdrückschraube nicht unter dem Sockel hervorsteht. Sicherstellen, dass die Feststellschraube im Sockel des AGA DC3 sitzt, jedoch nicht vollständig festgezogen ist. Zwischen den Sockeln sollte ein Abstand von 3 mm vorhanden sein. Eine Ausnahme bildet die Vorderseite, wo das Distanzblech des Wärmeschranks den Sockel des AGA DC3 berührt.

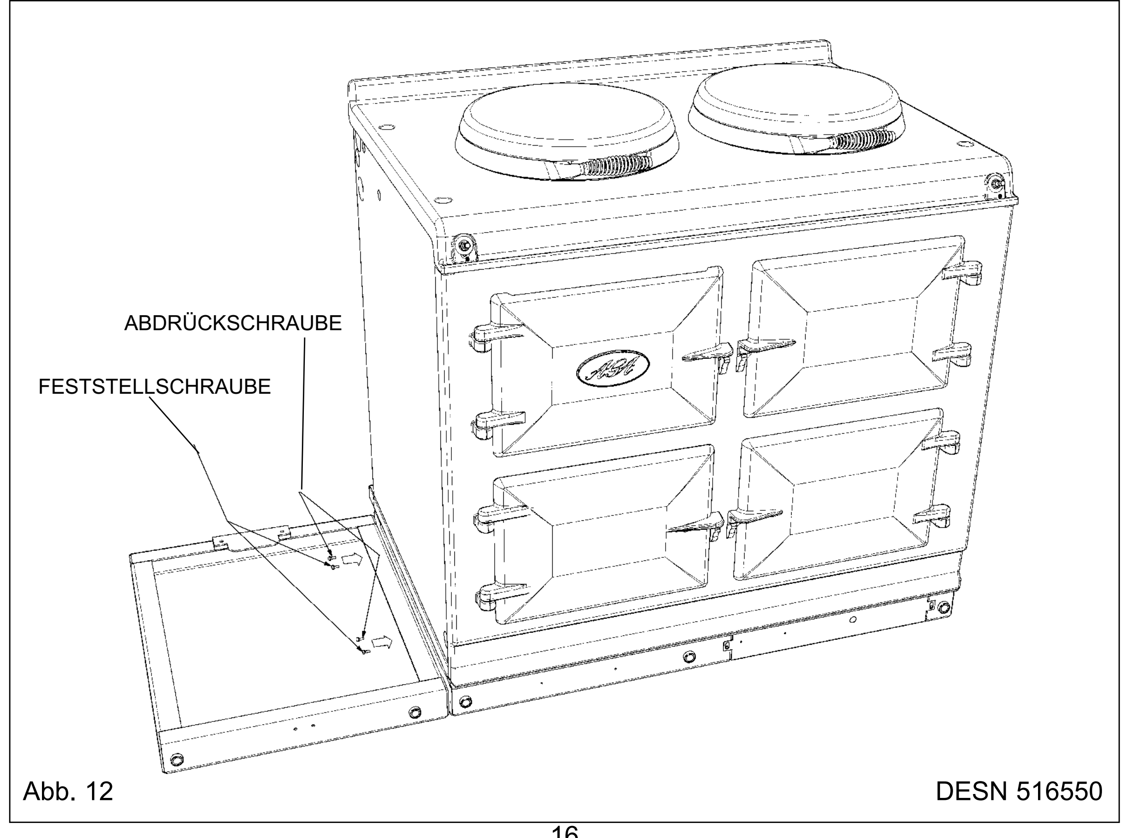


Abb. 12 DESN 516550

4. Einen Richtscheit an die Vorderseite des AGA Dual Control-Sockels setzen, um sicherzustellen, dass beide Sockel direkt am Richtscheit verlaufen (siehe Abb. 13).

   Wenn beide Sockel korrekt positioniert sind, können die Abdrückschrauben festzogen werden, bis sie den AGA Dual Control-Sockel berühren. Die Feststellschrauben können ebenfalls festgezogen werden.

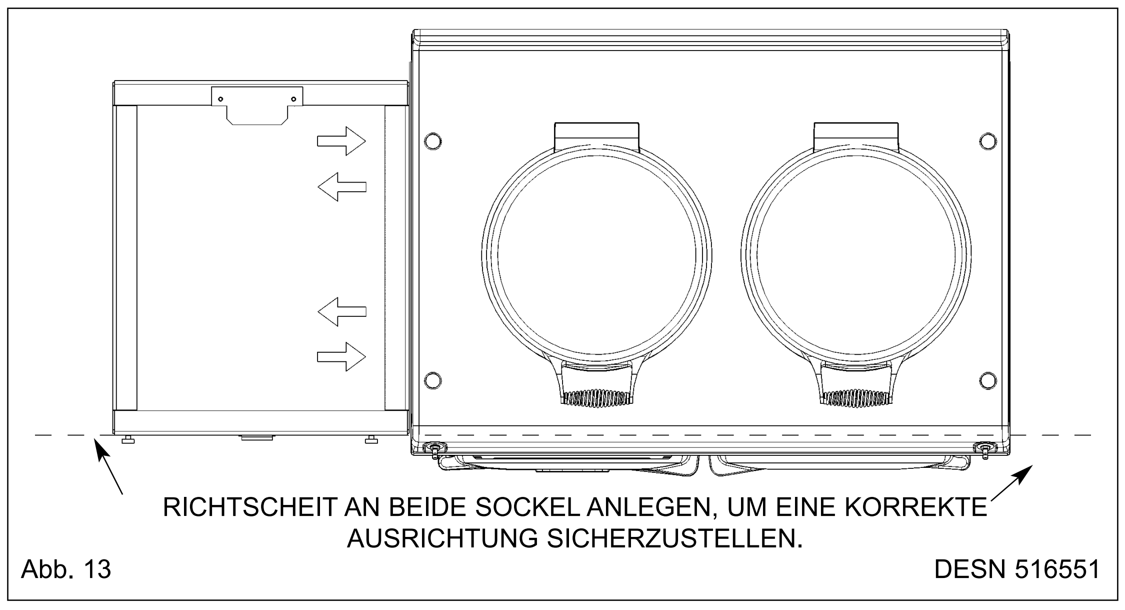


Abb. 13 DESN 516551

5. Die vordere Verbindungshalterung kann nun über den beiden Topfmagneten eingehakt werden. Diese Halterung verriegelt die beiden Sockel (siehe Abb. 14).

VORDERE VERBINDUNGSHALTERUNG EINHAKEN, UM DIE ZWEI SOCKEL ZU VERBINDEN

Abb. 14 DESN 516553

6. Den Wärmeschrank auf den Sockel schieben, bis die hintere Haltelasche vollständig im Schlitz auf der Rückseite der Sockelplatte sitzt (siehe Abb. 15). Sicherstellen, dass das Gerät bündig mit dem Sockel abschließt. Danach die vordere Haltelasche in den Schlitz an der Unterseite der Sockelplatte einrasten. Sobald die vordere Haltelasche zufriedenstellend eingerastet ist, diese an ihrer Position arretieren, indem die beiden M6-Schrauben festgezogen werden. Sicherstellen, dass das Stromkabel nicht das Ofenentlüftungsrohr des AGA DC3 berührt.

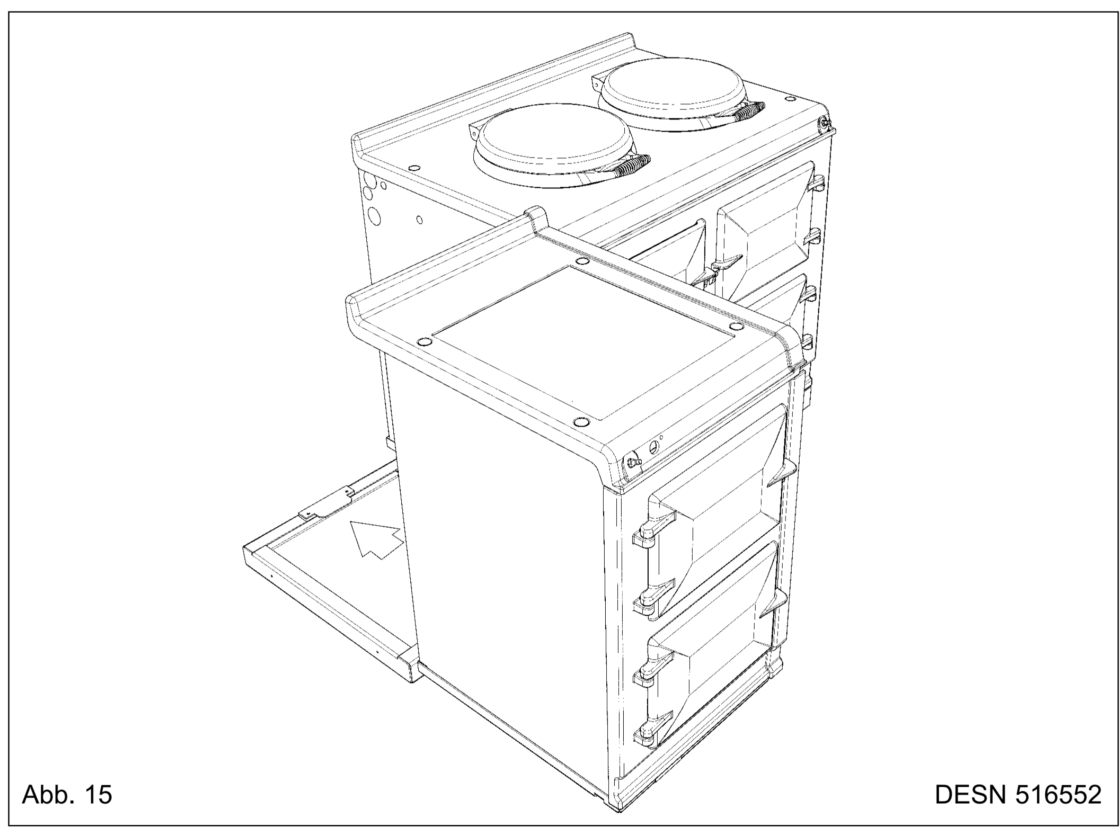


Abb. 15 DESN 516552

7. Die Oberfläche des Wärmeschranks ist 5 mm höher als die Herdoberfläche des AGA Dual Control. Dadurch soll eine Beschädigung der Emaille während der Installation vermieden werden. Die Oberfläche mithilfe der Einstellvorrichtungen absenken (siehe Abb. 16 und 17).

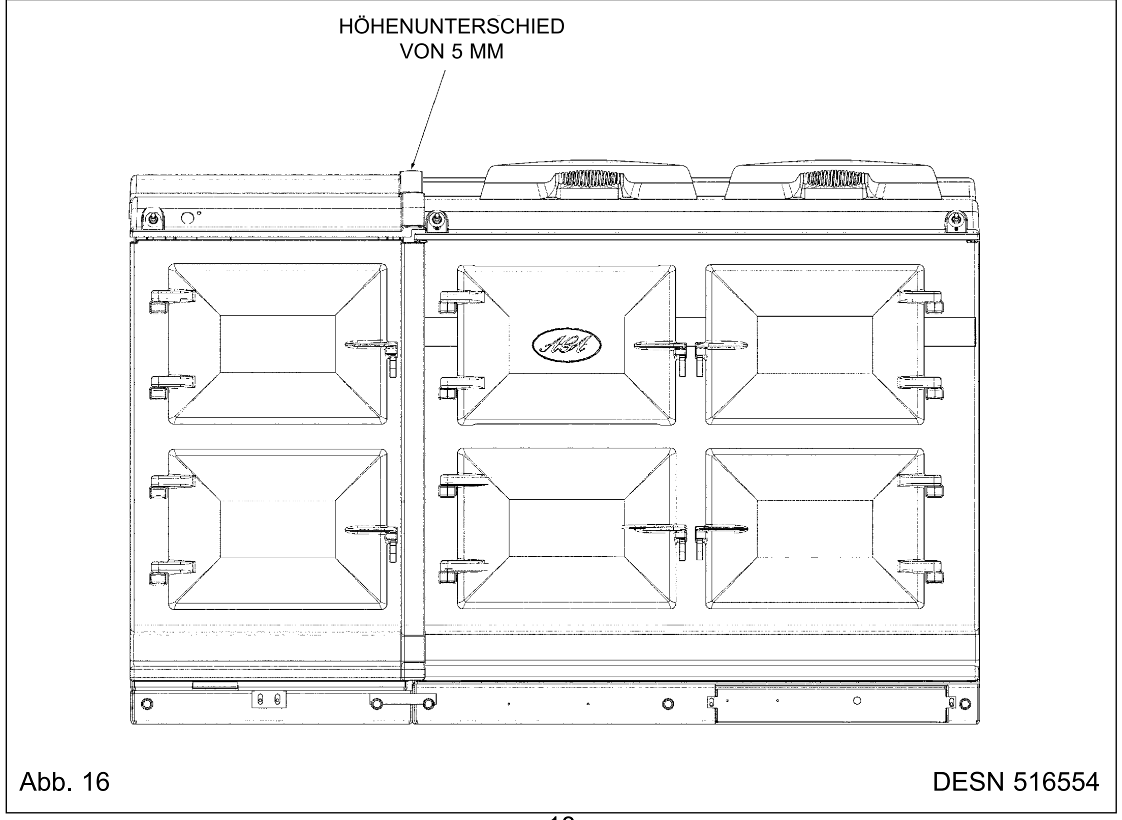


Abb. 16 DESN 516554

8. Die Verstellmuttern der Abdeckplatte vorsichtig mithilfe des Werkzeugs für Verstellmuttern absenken, bis sich die Abdeckplatte in der erforderlichen Höhe befindet und sichergestellt ist, dass die Oberfläche bündig mit der Höhe von AGA TC3 abschließt. (Siehe Abb. 17).

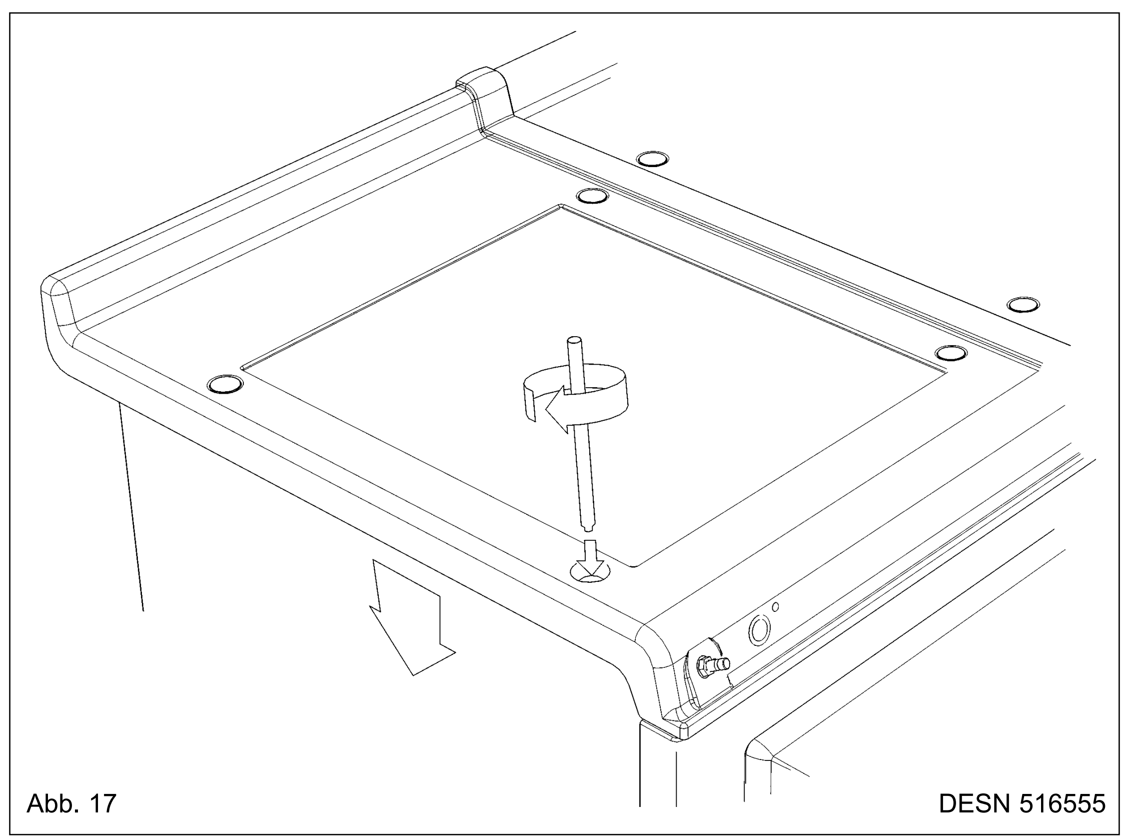


Abb. 17 DESN 516555

9. Bringen Sie die Halterung für den Handlauf am Befestigungsbolzen an, der sich an der oberen Platte befindet. Verschrauben Sie ihn durch Festziehen der Madenschraube ganz nah am Gerät. (Siehe Abb. 18).

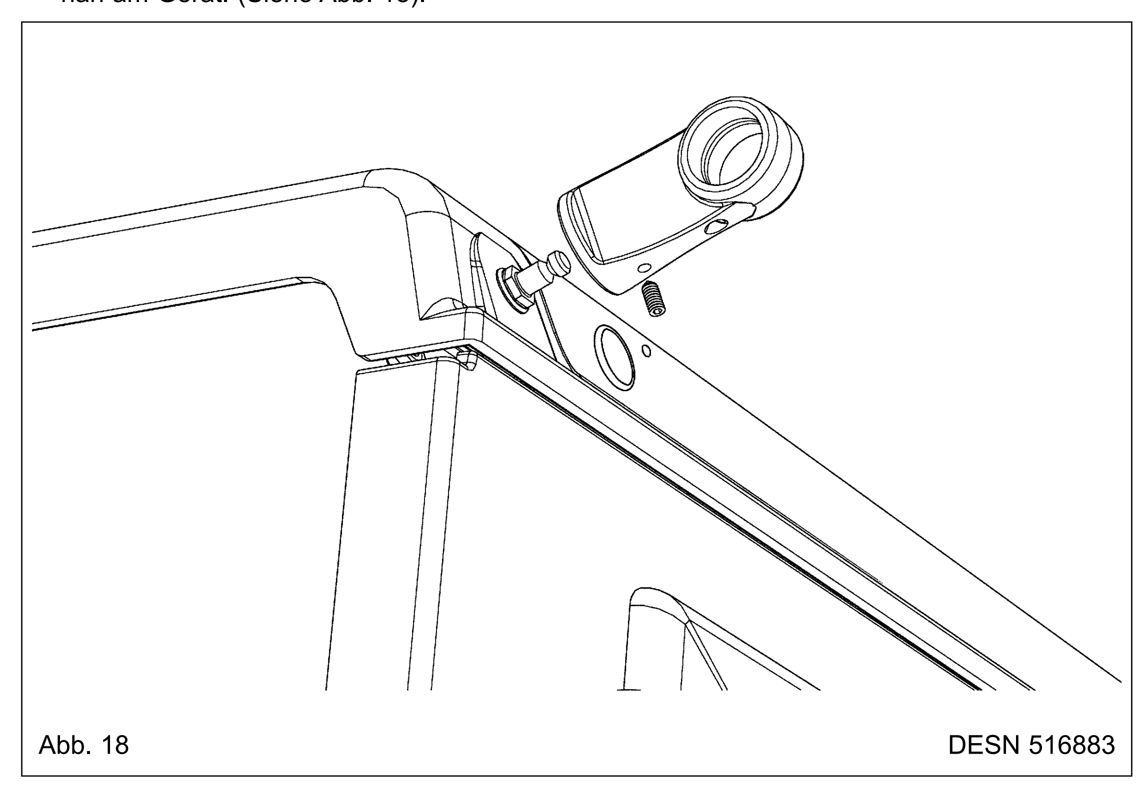


Abb. 18 DESN 516883

10. Anschließend müssen der Handlauf, die Endkappen und der Handlauf montiert werden.

    Führen Sie den Handlauf durch die Handlaufhalterungen hindurch.

AGA DC3 HANDLAUF ANSCHLUSS

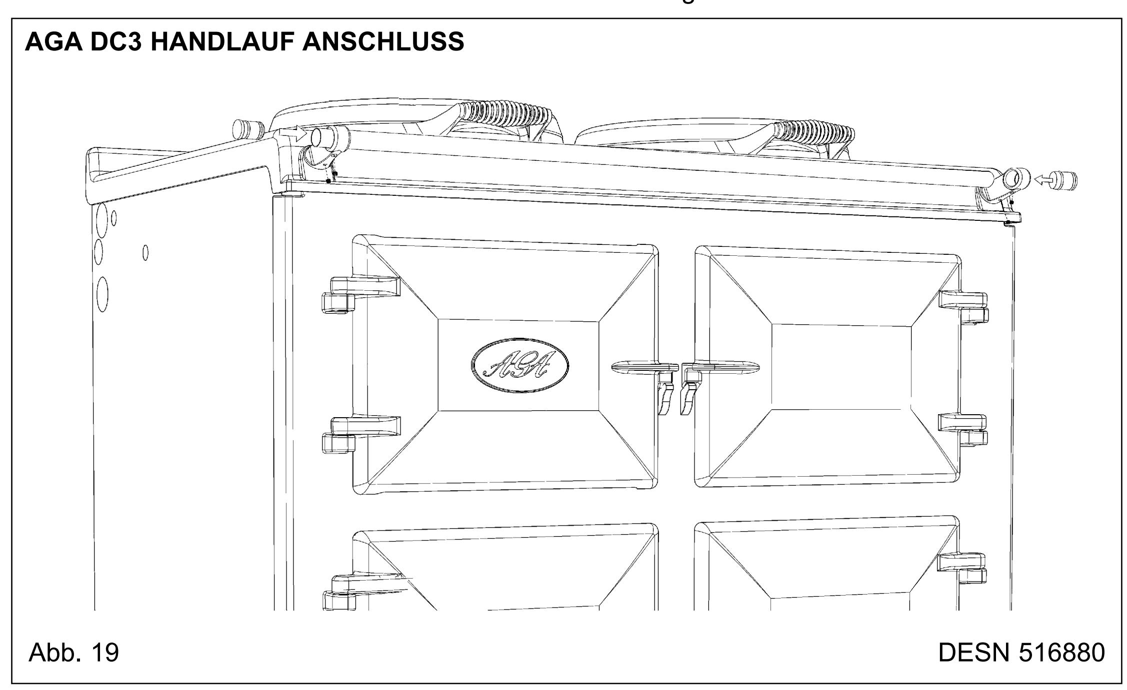


Abb. 19 DESN 516880

11. Montieren Sie bei 5 Ofengeräten die Gewindestange in dem Einsatzelement, das sich an einem Handlaufende befindet. Führen Sie danach den Handlauf durch die Halterung (dabei darauf achten, dass die Gewindestange auf der rechten Seite des Wärmeschrank-Handlaufs hervorragt), und schrauben Sie denn Handlaufteile zusammen. (Siehe Abb. 20).

AGA DC5 HANDLAUF ANSCHLUSS

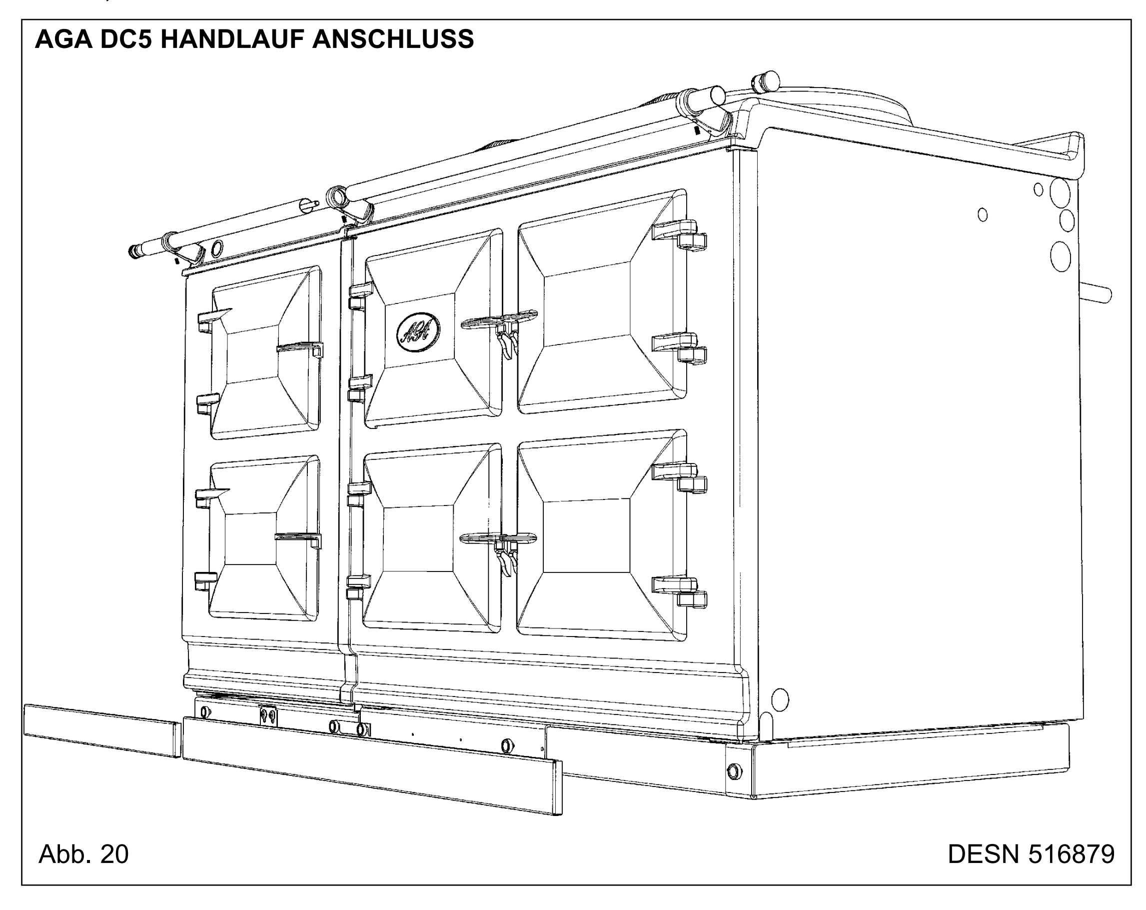


Abb. 20 DESN 516879

12. Wenn sich der zusammengefügte Handlauf im rechten Winkel montiert ist, fixieren Sie die Handlaufposition durch Festziehen der Madenschrauben an der Unterseite jeder Handlaufhalterung.

13. Bringen Sie die Abdeckkappen an, wenn der Handlauf fest montiert ist. Schieben Sie die Abdeckkappen vorsichtig auf die Endstücke, bis sie mit der Außenfläche jeder Halterung bündig sind (eine Gleithilfe wie z.B. Spülmittel an den O-Ringen der Abdeckkappen erleichtert diesen Montageschritt).

14. Zum Schluss montieren Sie die Sockelblende an den Magneten, die sich an der Sockelfront befinden. Achten Sie dabei darauf, dass bei 5 Ofengeräten die rechte Seite der Modulsockelblende direkt an die linke Seite der AGA Dual Control Sockelblende anschlagen und keine Lücke dazwischen verbleibt. Achten Sie darauf, dass die Sockelblenden mittig montiert sind und an keinem Gerät überstehen. (Siehe Abb. 20)

Nehmen Sie den AGA Dual Control-Herd, wie in der jeweiligen Installationsanleitung beschrieben, in Betrieb und testen Sie alle Funktionen des AGA Dual Control.

SCHALTPLAN – AGA DC3

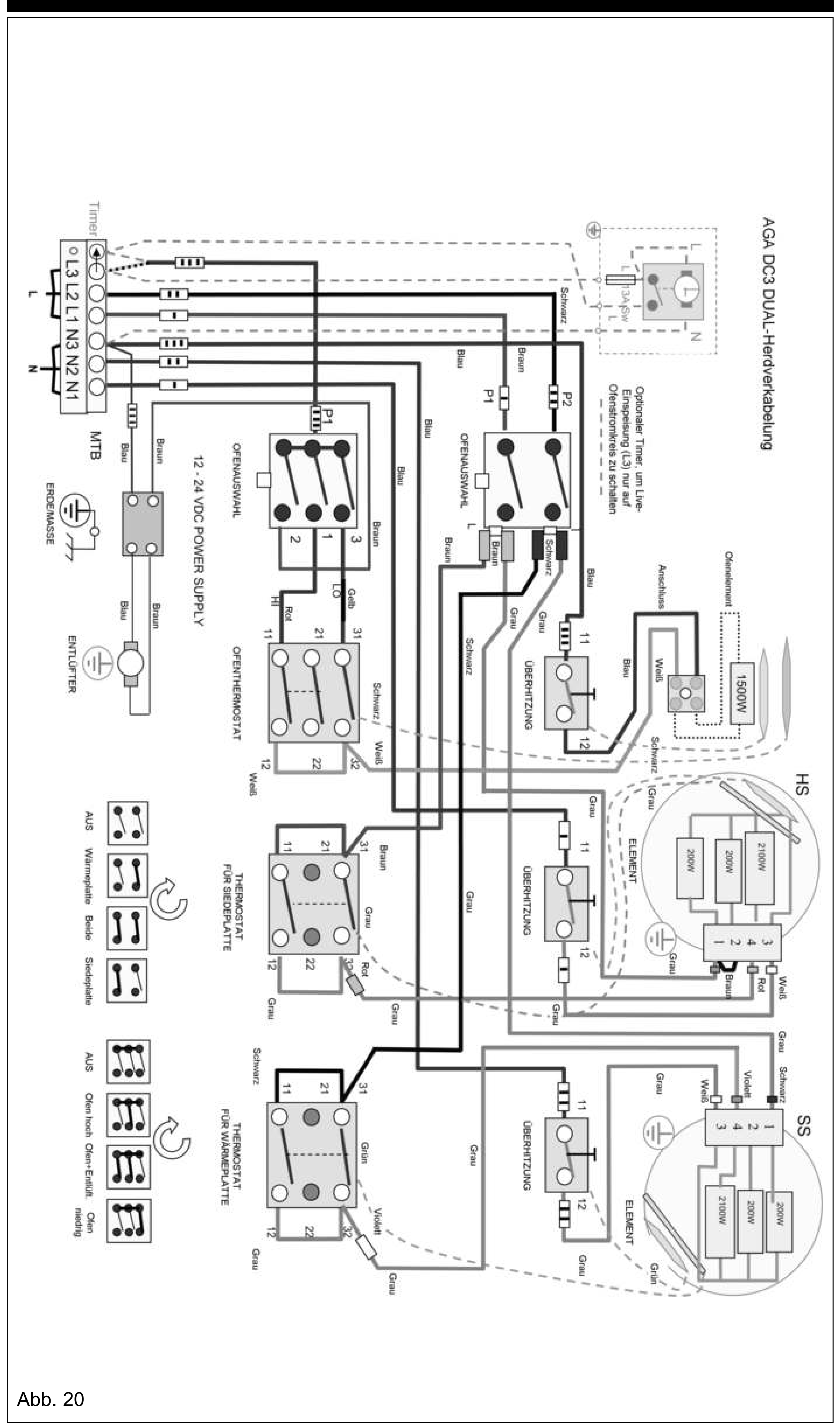
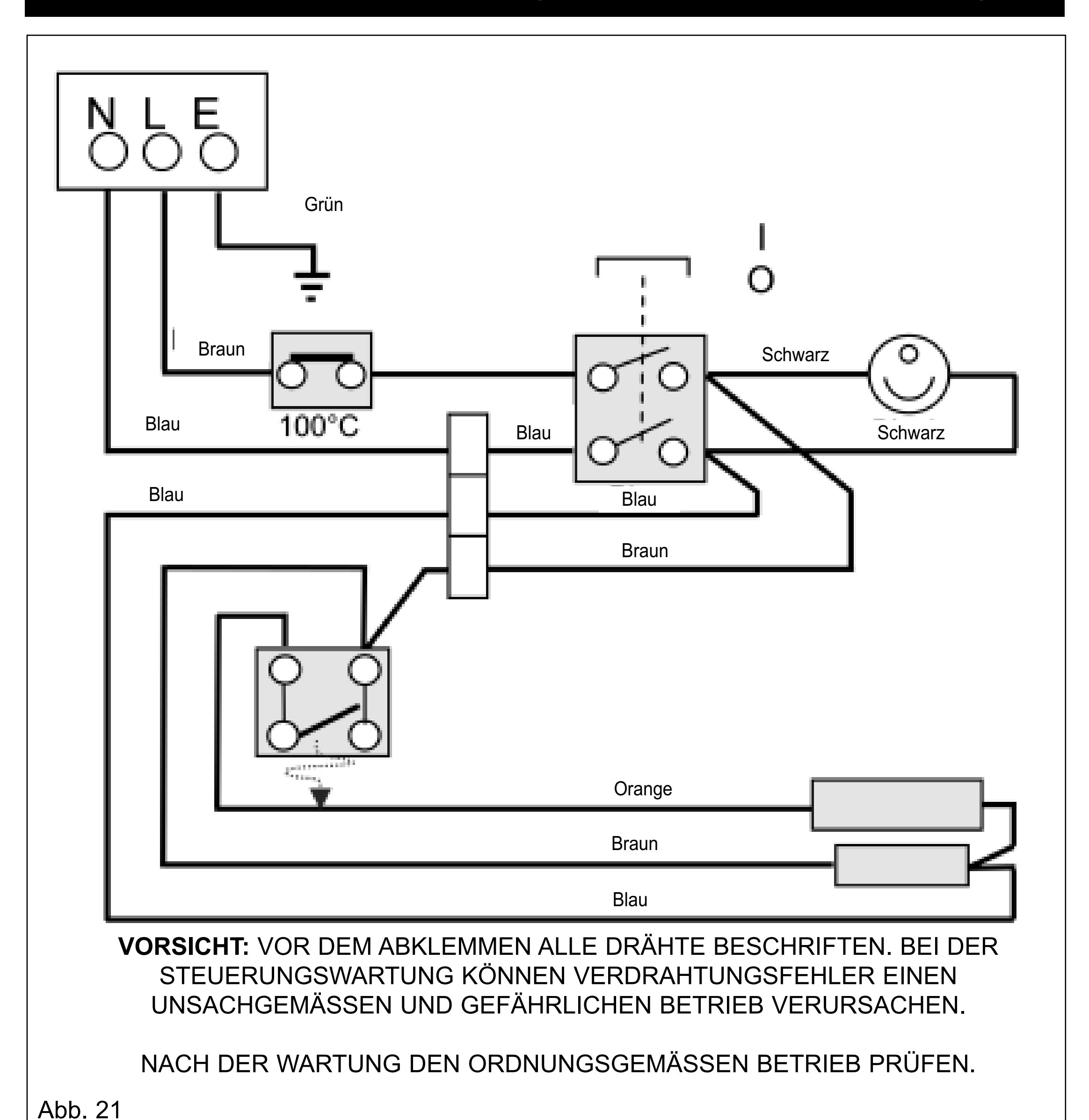


Abb. 20

SCHALTPLAN – AGA DC5 (WÄRMESCHRANKOPTION)



VORSICHT: VOR DEM ABKLEMMEN ALLE DRÄHTE BESCHRIFTEN. BEI DER STEUERUNGSWARTUNG KÖNNEN VERDRAHTUNGSFEHLER EINEN UNSACHGEMÄSSEN UND GEFÄHRLICHEN BETRIEB VERURSACHEN.

NACH DER WARTUNG DEN ORDNUNGSGEMÄSSEN BETRIEB PRÜFEN.

Abb. 21

CHECKLISTE FÜR AGA DUAL CONTROL

SERIENNR.

Abhaken

- Abdeckungen und Einstellungen des Kochfeldes prüfen. ☐
- Dichtungen der Ofentüren prüfen; Ofentüren ggf. ausrichten. ☐

  Die Strangdichtungen des Back- und Wärmeofens **MÜSSEN** zwischen den Türangeln eine Lücke aufweisen. Der Schmorofen hat eine durchgehende Dichtung. ☐

  Alle Plastikfolien von den Innenseiten der Ofentüren entfernen. ☐
- Den korrekten Sitz des oberen Reflektorblechs im Schmorofen prüfen. ☐
- Die Schaltplatte zugängig machen und die anliegende Spannung prüfen. **KEINE** elektrischen Abdeckungen entfernen, um Zugang zum Stromkabel zu bekommen. Messungen können durch kleine Löcher in der Verkleidung vorgenommen werden. ☐

  Den Spannungswert notieren. **1PH** ☐ **L1** **3PH** ☐ **L2** **3PH** ☐ **L3** **3PH** ☐ ☐
- Den Lüftungsrohrdurchlauf messen, und die Spannung der Gebläsegeschwindigkeit berechnen. Überprüfen, dass das Entlüftungsrohr gemäß der Montageanleitung installiert wurde.

  Den Verlauf notieren. ☐

  Die Spannung für die Entlüftungsgeschwindigkeit notieren. ☐
- Alle Kochzonen und den Lüfter einschalten. Die Abdeckungen der Kochplatten öffnen, um eine Fleckenbildung zu vermeiden.
- Nach einer Stunde die ungefähren Temperaturen der Kochplatten prüfen. ☐

  1. Siedeplatte (330–380 °C) ☐
  2. Wärmeplatte (200–250 °C) ☐
- Dem Kunden die Gebrauchsanweisung des Geräts erklären und Tipps zur optimalen Wartung des Ofens, zum Energieverbrauch und zur Reinigung von Emaille geben (z. B. kann Gemüsekochwasser Flecken hinterlassen). ☐

Unterschrift des Monteurs .... Datum ....

Wenden Sie sich für weitere Informationen und Fachberatung bitte an Ihren AGA-Händler vor Ort.

Im Rahmen der konsequenten Produktverbesserung durch die AGA Rangemaster-Unternehmenspolitik behält sich das Unternehmen das Recht vor, jederzeit die technischen Daten zu ändern und Änderungen an dem hier beschriebenen und dargestellten Gerät vorzunehmen.



Hersteller
AGA Rangemaster
Station Road
Ketley Telford
Shropshire TF1 5AQ
England

www.agaliving.com
www.agacookshop.co.uk